

Eros - fließende Lebensenergie

Eine Continuum und Tanz Reise



13.-14. Juni 2026
Winterthur

13.-14. Juni 2026

SA. 10h30 - 18h

SO. 10h00 - 17h

ORT: WINTERTHUR

Wartstrasse 19

direkt beim Bahnhof

Kosten: CHF 320.-

Frühbucherpreis

bis 1.4.: 290.-

Max. Teilnehmerzahl: 12

Eros - fließende Lebensenergie

Eine Continuum und Tanz Reise

Eros ist das was unsere Gewebe belebt, unsere Lebendigkeit weckt und unsere Passion nährt. All das macht unsere Gesundheit aus. Diese Sinnlichkeit ist der eigentliche Heiler in unserem Körper.

Eros ist universell und hat nichts zu tun mit den Definitionen von Erotik unserer Gesellschaft. Eros ist fließende Lebensenergie. Wenn wir uns diese Kraft aneignen, können wir unseren Körper viel tiefer bewohnen und damit unser Geburtsrecht leben, Liebe zu verkörpern.

Unsere spirituelle Natur wurzelt in der tiefen Quelle des Eros in uns. Diese ursprüngliche Kraft wurde in den letzten Jahrtausenden unterdrückt, da sie enorm mächtig ist und Angst machte.

Continuum basiert auf die Erforschung unserer Flüssigkeiten und ihrer innewohnenden Intelligenz: Das Leben kommt ursprünglich aus dem Wasser und sowohl unser Körper als auch die Erde besteht zu 75% aus diesem flüssigen, resonanten Element. Diesem inneren Fluss folgend reisen wir in unserem Körper mit differenzierten Bewegungs- Atem- und Ton- Impulsen. Unsere Wahrnehmung weitet sich und lässt uns tief im Inneren unsere Geborgenheit im grossen Ganzen erfahren.

Continuum wurde 1967 von Emilie Conrad in Kalifornien gegründet und inspiriert weltweit Körpertherapeuten Tanz- und Bewegungsmenschen, sowie alle die daran interessiert sind, auf kreativere und intimere Weise am Leben teilzuhaben.



Catherine Kocher gehört zu den frühen Continuum LehrerInnen die von Emilie Conrad und Susan Harper autorisiert wurden. Sie unterrichtet seit 1996. Ihre Arbeit wird bereichert durch diverse Körperpsychotherapien, Meditation, Schamanismus, Stimmarbeit und Traumatherapie.

«Deine ganzheitliche Art und Weise hilft mir auf einer sehr tiefen Ebene mit Freude und Bewusstheit immer mehr zu inkarnieren.» Michaela Radakovics